

Stadt Schönberg erwirbt Schulgebäude von Commerz-Real-Fonds

Die Stadt Schönberg in Mecklenburg-Vorpommern hat die Schule Schönberg vom Immobilienfonds CFB 127 der Commerz Real für etwa 3,3 Millionen Euro erworben. Damit übt die Stadtverwaltung, die den Gebäudekomplex mit rund 3.000 Quadratmetern Fläche seit ihrer Errichtung 1998 geleast hatte, zum 31. Oktober 2018 ihr Ankaufsrecht aus. Aktuell werden in der Regionalen Schule mit Grundschule in der Dassower Straße 10 etwa 370 Schüler unterrichtet.

„Mit dem planmäßigen Verkauf des Objektes konnten wir unseren Anlegern über die gesamte Laufzeit des Fonds hinweg Ausschüttungen in Höhe von insgesamt rund 163 Prozent bezogen auf ihre Beteiligung bieten“, berichtet Heiko Szczodrowski, Bereichsleiter Asset Structuring Portfolio Management bei der Commerz Real. Der CFB-Fonds 127 hat ein Volumen von etwa 5,7 Millionen Euro, davon etwa 3,2 Millionen Euro Eigenkapital, und wurde 1999 als klassischer Leasingfonds aufgelegt. Nach dem Verkauf wird er wie geplant aufgelöst.

1.026 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt

Gerd Johannsen, +49 611 7105-4279

Die Commerz Real im Überblick

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für 46 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 31 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. www.commerzreal.com